

Lies dir den Text sorgfältig durch!

Wer war Ferdinand I. ? (1793 – 1875)

Ferdinand I. hatte den Beinamen der Gütige, weil er nicht die Eigenschaften eines starken Herrschers hatte. Ferdinand I. war von 1835 bis 1848 Kaiser von Österreich und auch König von Böhmen. Seit 1830 war er auch König von Ungarn und Kroatien.



(Abbildung 1: Ferdinand I., Quelle: Hamann, 1988)

Ferdinand I. hatte ein typisches Merkmal. Er hatte einen zu großen Kopf. Aus diesem Grund dachten viele Menschen, dass er beeinträchtigt ist und trauten ihm nicht viel zu. Ferdinand I. lernte erst spät zu gehen und zu sprechen, jedoch hatte er auch einige Talente und Interessen. Im künstlerischen Bereich war Ferdinand sehr talentiert. Sein Interesse widmete er den Naturwissenschaften und der Technik. Außerdem sprach Ferdinand I. insgesamt fünf Sprachen. Daher zeigte sich sein Talent auch im sprachlichen Bereich. Als sich Ferdinand I. 1832 in der Stadt Baden aufhielt, verübte ein Mann ein Schussattentat auf ihn. Ferdinand I. überlebte dieses Attentat unverletzt. Drei Tage feierte man auf der „Hauswiese“ im Helenental den glücklichen Ausgang dieses Attentats. An der Vorderseite der Dreifaltigkeitssäule am Badener Hauptplatz wurde 1833 der „Ferdinandsbrunnen“ eingeweiht. Er soll an das Attentat erinnern. Während seiner Regierungszeit wurde im Jahre 1837 die erste Dampfeisenbahn in Österreich eröffnet. Diese wurde „Kaiser-Ferdinand-Nordbahn“ genannt.

Ferdinand I. legte 1848 die Regierungsgeschäfte nieder. 1875 starb Ferdinand I. in Prag.



Fülle den Lückentext richtig aus!**Wer war Ferdinand I.?**

Ferdinand I. hatte den Beinamen _____, weil er nicht die Eigenschaften eines starken Herrschers hatte. Ferdinand I. war von 1835 bis 1848 Kaiser von Österreich und auch König von Böhmen. Seit 1830 war er auch König von Ungarn und Kroatien.

Ferdinand I. hatte ein typisches Merkmal. Er hatte einen zu großen _____. Aus diesem Grund dachten viele Menschen, dass er beeinträchtigt ist und trauten ihm nicht viel zu. Ferdinand I. lernte erst spät zu gehen und zu sprechen, jedoch hatte er auch einige _____. Im künstlerischen Bereich war Ferdinand sehr talentiert. Sein Interesse widmete er den Naturwissenschaften und der Technik. Außerdem sprach Ferdinand I. insgesamt fünf Sprachen. Daher zeigte sich sein Talent auch im sprachlichen Bereich. Als sich Ferdinand 1832 in der Stadt _____ aufhielt, verübte ein Mann ein _____ auf ihn. Ferdinand I. überlebte dieses Attentat unverletzt. Drei Tage feierte man auf der „_____“ im Helenental den glücklichen Ausgang dieses Attentats. An der Vorderseite der Dreifaltigkeitssäule am Badener Hauptplatz wurde 1833 der „_____“ eingeweiht. Er soll an das Attentat erinnern. Während seiner Regierungszeit wurde im Jahre 1837 die erste _____ in Österreich eröffnet. Diese wurde „_____“ genannt. Ferdinand I. legte 1848 die Regierungsgeschäfte nieder. 1875 starb Ferdinand I. in Prag.

Kopf	Dampfeisenbahn	der Gütige
Baden	Ferdinandsbrunnen	Kaiser-Ferdinand-Nordbahn
Hauswiese	Talente und Interessen	Schussattentat



Lösungsblatt

Fülle den Lückentext richtig aus!

Wer war Ferdinand I.?

Ferdinand I. hatte den Beinamen **der Gütige**, weil er nicht die Eigenschaften eines starken Herrschers hatte. Ferdinand I. war von 1835 bis 1848 Kaiser von Österreich und auch König von Böhmen. Seit 1830 war er auch König von Ungarn und Kroatien.

Ferdinand I. hatte ein typisches Merkmal. Er hatte einen zu großen **Kopf**. Aus diesem Grund dachten viele Menschen, dass er beeinträchtigt ist und trauten ihm nicht viel zu. Ferdinand I. lernte erst spät zu gehen und zu sprechen, jedoch hatte er auch einige **Interessen und Talente**. Im künstlerischen Bereich war Ferdinand sehr talentiert. Sein Interesse widmete er den Naturwissenschaften und der Technik. Außerdem sprach Ferdinand I. insgesamt fünf Sprachen. Daher zeigte sich sein Talent auch im sprachlichen Bereich. Als sich Ferdinand 1832 in der Stadt **Baden** aufhielt, verübte ein Mann ein **Schussattentat** auf ihn. Ferdinand I. überlebte dieses Attentat unverletzt. Drei Tage feierte man auf der „**Hauswiese**“ im Helenental den glücklichen Ausgang dieses Attentats. An der Vorderseite der Dreifaltigkeitssäule am Badener Hauptplatz wurde 1833 der „**Ferdinandsbrunnen**“ eingeweiht. Er soll an das Attentat erinnern. Während seiner Regierungszeit wurde im Jahre 1837 die erste **Dampfisenbahn** in Österreich eröffnet. Diese wurde „**Kaiser-Ferdinand-Nordbahn**“ genannt.

Ferdinand I. legte 1848 die Regierungsgeschäfte nieder. 1875 starb Ferdinand I. in Prag.



Name _____

Wie gut kennst du die Geschichte von Ferdinand I.?

Beantworte folgende Fragen:

1. Wieso wurde Ferdinand I. auch „der Gütige“ genannt?

2. Wieso trauten die Menschen Ferdinand I. nicht viel zu?

3. In welchen Bereichen zeigten sich seine Interessen und Talente?

4. Was geschah 1832 in der Stadt Baden?

5. Was feierte man 3 Tage lang auf der Hauswiese?

6. An was soll der Ferdinandsbrunnen die Menschen erinnern?



Kinder entdecken Baden



Lösungsblatt

Wie gut kennst du die Geschichte von Ferdinand I.?

Beantworte folgende Fragen:

1. Wieso wurde Ferdinand I. auch „der Gütige“ genannt?

Weil Ferdinand I. nicht die Eigenschaften von einem starken Herrscher hatte.

2. Wieso trauten die Menschen Ferdinand I. nicht viel zu?

Ferdinand I. hatte einen zu großen Kopf. Die Menschen dachten er sei beeinträchtigt.

3. In welchen Bereichen zeigten sich seine Interessen und Talente?

Im künstlerischen Bereich, Naturwissenschaften, Technik und bei den Sprachen.

4. Was geschah 1832 in der Stadt Baden?

Ein Mann verübte ein Schussattentat auf Ferdinand I. Er blieb unverletzt.

5. Was feierte man 3 Tage lang auf der Hauswiese?

Den glücklichen Ausgang des Attentats auf Ferdinand I.

6. An was soll der Ferdinandsbrunnen die Menschen erinnern?

Der Ferdinandsbrunnen soll die Menschen an das Attentat erinnern.



Name _____

Kreuzt du alle Fragen richtig an?

Richtig oder falsch? Kreuze an!

	richtig	falsch
Ferdinand I. war Kaiser und König in verschiedenen Ländern.		
„Kaiser-Ferdinand-Westbahn“ wurde die erste Dampfeisenbahn in Österreich genannt.		
Das Schussattentat geschah in der Stadt Baden.		
Mathematik und Sport zählten zu den Interessen und Talenten von Ferdinand I.		
Ferdinand I. war von 1835-1848 Kaiser Österreichs.		
Auf der Hauswiese wurden regelmäßig Feste gefeiert.		
Ferdinand I. wurde beim Attentat schwer verletzt.		



Kinder entdecken Baden



Lösungsblatt

Kreuzt du alle Fragen richtig an?

Richtig oder falsch? Kreuze an!

	richtig	falsch
Ferdinand I. war Kaiser und König in verschiedenen Ländern.	X	
„Kaiser-Ferdinand-Westbahn“ wurde die erste Dampfeisenbahn in Österreich genannt.		X
Das Schussattentat geschah in der Stadt Baden.	X	
Mathematik und Sport zählten zu den Interessen und Talenten von Ferdinand I.		X
Ferdinand I. war von 1835-1848 Kaiser Österreichs.	X	
Auf der Hauswiese wurden regelmäßig Feste gefeiert.		X
Ferdinand I. wurde beim Attentat schwer verletzt.		X



Name _____

Male die richtigen Satzteile an!

auf Ferdinand I. ausgeübt.

Ferdinand I. war

jedoch hatte er auch einige Talente und Interessen.

Sein Interesse widmete er den

die erste Dampfeisenbahn in Österreich eröffnet.

Ferdinand I. lernte erst spät zu gehen und zu sprechen,

Naturwissenschaften und der Technik.

1837 wurde

König und Kaiser zugleich.

Ein Schussattentat wurde in der Stadt Baden



Name _____

Lösungsblatt

Male die richtigen Satzteile an!

auf Ferdinand I. ausgeübt.

Ferdinand I. war

jedoch hatte er auch einige Talente und Interessen.

Sein Interesse widmete er den

die erste Dampfeisenbahn in Österreich eröffnet.

Ferdinand I. lernte erst spät zu gehen und zu sprechen,

Naturwissenschaften und der Technik.

1837 wurde

König und Kaiser zugleich.

Ein Schussattentat wurde in der Stadt Baden



Name _____

Learningapps:

Verdrehte Buchstaben:

<https://learningapps.org/display?v=ph6f5u5ya21>

Wahr oder Falsch?

<https://learningapps.org/watch?v=p3c449ora22>

Abbildungsverzeichnis:

Abb 1.: Ferdinand I.: Hamann, B. (1988). *Die Habsburger – ein biographisches Lexikon*.
Himberg bei Wien: Wiener Verlag.



Kinder entdecken Baden

